

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

07.10.2026

Schockanrufe - Masche mit Krebsdiagnose erfolgreich | Ohne Fahrerlaubnis vor Polizei geflüchtet | Nach Überholmanöver ausgebremsst und geschlagen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 371|2026

Direktionsbereich

Schockanrufe - Masche mit Krebsdiagnose erfolgreich

Zeit: 06.10.2026

Ort: Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Niederwiesa, Hartha

(2907) Der Polizei sind gestern neun Betrugsanrufe, davon acht mit der Masche »falscher Arzt« und einmal mit der Masche »falscher Polizist«, im Zuständigkeitsbereich bekannt geworden. In einem Fall gelang es den Betrügern an Ersparnisse einer Seniorin in Chemnitz zu gelangen.

Die Seniorin aus dem Chemnitzer Ortsteil Schloßchemnitz hatte am Dienstagnachmittag einen Anruf von einer unbekannten Frau erhalten, welche sich als Ärztin ausgab. Die Frau schilderte, dass ein minderjähriger Angehöriger der Angerufenen schwer an Krebs erkrankt sei und nur durch eine spezielle Therapie im Ausland behandelt werden könne. Für die Therapie- und Behandlungskosten wurde in der Folge von der Seniorin Geld, Schmuck oder Gold, gefordert. Letztlich übergab die Geschädigte gegen 17:00 Uhr nahe der Salzstraße mehrere tausend Euro an einen Abholer. Er wurde als etwa 1,80 Meter groß, kräftig und mit dunklen Haaren beschrieben. Er trug schwarze Sportbekleidung mit einem weißen Schriftzug auf dem Oberteil.

In den anderen Fällen im Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen durchschauten die Angerufenen den Schwindel, bevor es zu Überweisungen oder Geldübergaben kam.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In Lichtenau versuchten Unbekannte zudem erfolglos, mit der Masche des falschen Polizeibeamten und eines vorgetäuschten schweren Verkehrsunfalls an Geld zu gelangen.

Die Polizei empfiehlt, sich aus gegebenem Anlass zu telefonischen Betrugsmaschen zu informieren. Bleiben Sie misstrauisch, wenn Sie derartige Anrufe erhalten! Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über das Thema Betrugsanrufe! Weitere Informationen dazu sind auf unserer Internetseite zu finden: www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Kriminaldienst ermittelt zu möglichem Sexualdelikt - Ergänzung

Zeit: 05.10.2026, 15:35 Uhr

Ort: Oederan

(2908) Nachdem am Montag ein Junge von einem Unbekannten in einer öffentlichen Toilette unsittlich berührt worden war (siehe Medieninformation Nr. 370 vom gestrigen 6. Oktober 2026, Meldung 2895), ist der mutmaßliche Täter identifiziert worden.

Kriminalisten des Polizeireviers Freiberg hatten am gestrigen Tag am Tatort Umfeldermittlungen durchgeführt und konnten dabei auch weitere Zeugenhinweise erlangen. Im Ergebnis dessen richtet sich der Tatverdacht gegen einen 69-jährigen Mann. Mit ihm wurde eine sogenannte Gefährderansprache durchgeführt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern gegen den deutschen Staatsangehörigen laufen indes fort. (ds)

Mehrere Fahrräder gestohlen

Zeit: 05.10.2026, 21:30 Uhr bis 06.10.2026, 05:30 Uhr

Ort: Freiberg

(2909) Unbekannte machten sich auf einem Firmengelände in der Leipziger Straße an einem Abstellplatz für Fahrräder zu schaffen. Sie öffneten gewaltsam einen Zaun und entwendeten drei Fahrräder. Es handelt sich dabei um zwei blaue Mountainbikes der Marken »Raymon« und »Cube« und ein mattgrau-orangefarbenes E-Bike des Herstellers »Haibike«. Auch am Fahrradständer verursachte die Täterschaft Sachschaden. Der Gesamtschaden summiert sich auf über 5.000 Euro. (ds)

Auf Linienbus aufgefahren

Zeit: 06.10.2026, 13:05 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(2910) Am Dienstagmittag befuhr eine 21-Jährige mit einem Pkw Skoda die Straße des Friedens in Richtung Hauptstraße (B 101). Auf Höhe

der Kreuzung Anton-Günther-Steig fuhr sie offenbar ungebremst auf einen verkehrsbedingt haltenden Linienbus (Fahrer: 49). Dabei erlitt die Skoda-Fahrerin leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit nicht vor. (rae)

Ohne Fahrerlaubnis vor Polizei geflüchtet

Zeit: 06.10.2026, 23:50 Uhr

Ort: Freiberg und Oberschöna, OT Kleinschirma

(2911) Ein 22-Jähriger befuhr Dienstagnacht mit einem Pkw Audi die Karl-Kegel-Straße in Freiberg in Richtung Chemnitzer Straße (B 173). Auf Höhe der Einmündung Albert-Einstein-Straße wollten Polizisten das Fahrzeug einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen. Der Audi-Fahrer ignorierte das Anhaltesignal, beschleunigte und flüchtete über die B 173 in Richtung Chemnitz. Im weiteren Verlauf bog er nach rechts in die Bahnhofstraße in Richtung Kleinschirma ab und beschädigte dabei ein Verkehrszeichen. Anschließend überfuhr er auf der Bahnhofstraße einen Bahnübergang mit hoher Geschwindigkeit, wodurch der Audi beschädigt wurde. Schließlich kam das Fahrzeug im Schirmbachweg zum Stehen. Polizisten stellten den 22-Jährigen noch im Fahrzeug sitzend fest. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der deutsche Staatsangehörige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. (rae)

Auffahrunfall auf B 169

Zeit: 07.10.2026, 07:25 Uhr

Ort: Striegistal, OT Arnsdorf

(2912) Am Mittwochmorgen befuhr eine 27-Jährige mit einem Pkw VW die Chemnitzer Straße (B 169) aus Richtung Döbeln in Richtung Hainichen. Etwa 150 Meter vor dem Abzweig Mühlweg bremste der VW plötzlich ab. Der 36-jährige Fahrer eines Polizeifahrzeugs Mercedes fuhr infolge dessen auf den Pkw auf. Dabei erlitt die

VW-Fahrerin leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten die 27-Jährige in ein Krankenhaus. Ein Insasse im Mercedes (22) verletzte sich ebenfalls leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe eines niedrigen fünfstelligen Betrages. (rae)

Radfahrer bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 06.10.2026, 17:50 Uhr

Ort: Lunzenau, OT Göritzhain

(2913) Aus Richtung Göritzhain kommend befuhr am Dienstagabend ein 42-Jähriger mit einem Pkw VW die Obere Hauptstraße (S 247) und beabsichtigte nach links in die Straße Am Kindergarten abzubiegen. Bei tiefstehender Sonne kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden,

vorfahrtsberechtigten 71-jährigen Fahrradfahrer. Dieser erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (rae)

Erzgebirgskreis

Nach Überholmanöver ausgebremst und geschlagen

Zeit: 06.10.2026, 15:40 Uhr

Ort: Zwönitz

(2914) Am Dienstagnachmittag befuhr ein 40-Jähriger mit einem Pkw Ford die Grünhainer Straße aus Richtung Grünhain-Beierfeld in Richtung Zwönitz. Dabei überholte er nach mehreren Versuchen einen Mercedes-Transporter (Fahrer: 71). Unmittelbar nach Abschluss des Überholvorgangs bremste der Ford-Fahrer sein Fahrzeug stark ab. Der Transporter-Fahrer musste daraufhin ebenfalls stark bremsen und brachte sein Fahrzeug zum Stillstand. Anschließend stieg der 40-Jährige aus und schlug den 71-Jährigen durch die geöffnete Seitenscheibe. Als der Ford-Fahrer versuchte, den 71-Jährigen aus dem Transporter zu ziehen, setzte sich der Mercedes in Bewegung und fuhr auf den Ford. Der 71-Jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Im Ford befand sich zudem ein Säugling, der vorsorglich ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht wurde. Nach derzeitigem Kenntnisstand blieb der Junge unverletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. Gegen den 40-jährigen irakischen Staatsangehörigen wird wegen des Verdachts der Nötigung im Straßenverkehr und der Körperverletzung ermittelt. (rae)